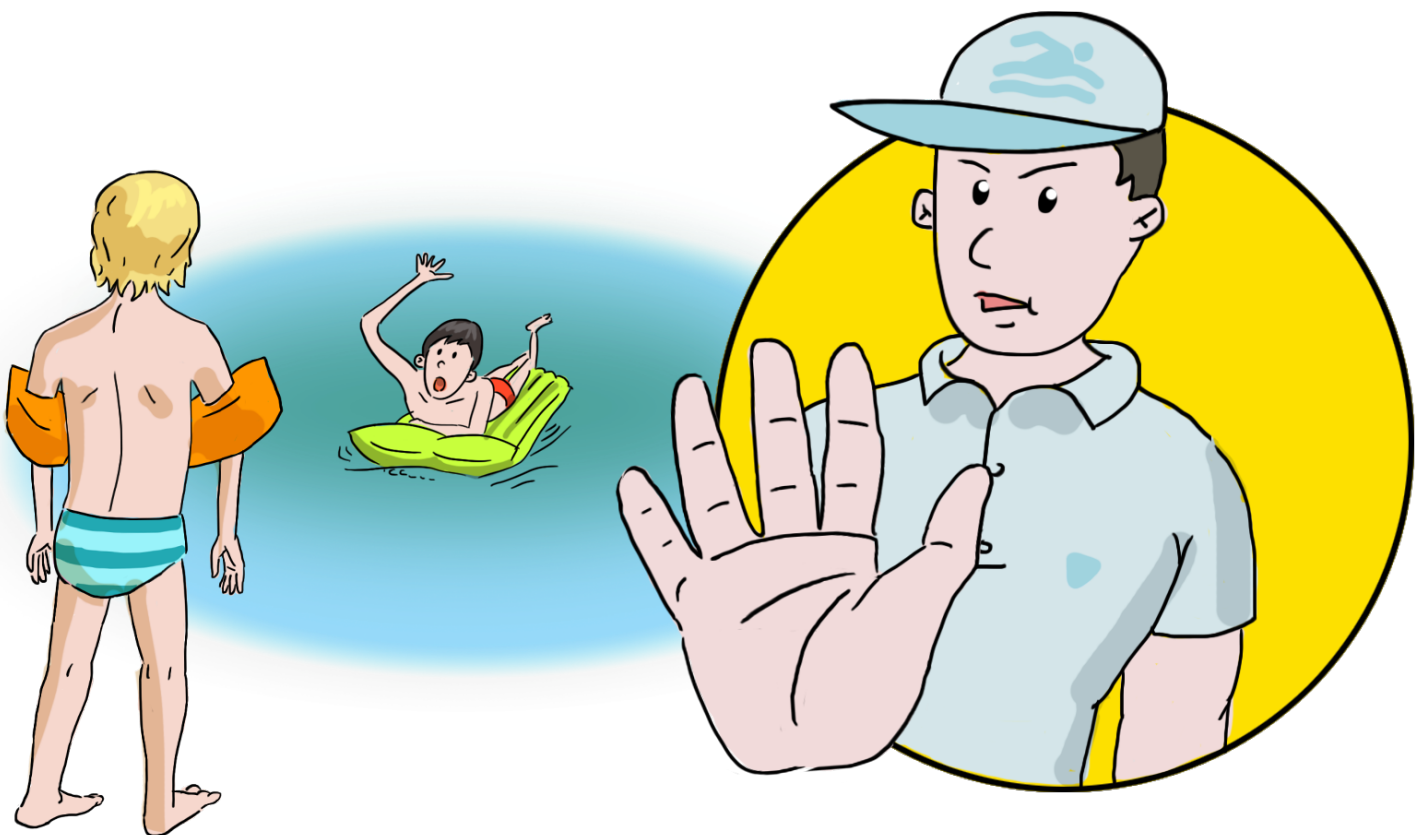


Regeln verstehen



EINFÜHRUNG



Das vorliegende Arbeitsheft ist so konzipiert, dass es direkt im Unterricht eingesetzt werden kann. Zu Beginn sind die Lernziele aufgelistet, die einen kurzen Überblick über das Material geben. Am Ende finden die SchülerInnen eine Reflexionsbox, mit deren Hilfe sie ihren Lernfortschritt bewerten können. Didaktische Hinweise und Lösungen zu den einzelnen Übungen sowie die Transkriptionen der Hörtexte sind am Ende des Arbeitsheftes zu finden.

Dieses Arbeitsheft wurde für die Altersstufe 10 – 14 Jahre konzipiert. Natürlich kann es auch – mit Anpassungen – für eine andere Altersstufe verwendet werden.

Bei der Erstellung der Materialien wurde Wert auf das DACH-Prinzip gelegt. Daher kommen in den Arbeitsheften (wie auch auf der Deutsch-Lern-Plattform www.deutsch.info) sowohl bundesdeutsche wie auch österreichische Varianten der deutschen Sprache vor.

Weiterführende und vertiefende Aufgaben finden Sie auf der kostenlosen Online-Deutsch-Lern-Plattform **deutsch.info** unter folgendem Link:

 <https://deutsch.info/courses/a1#topic6>

Unter dem Thema „An einem Ort sein“ bieten sich folgende Lektionen an: „Schilderwald“

Diese online Übungen eignen sich sehr gut zur Festigung des Wortschatzes und der Grammatik und können ergänzend zum vorliegenden Arbeitsheft im Unterricht eingesetzt werden. Ebenso bieten sich diese online Übungen sehr gut als vertiefende bzw. weiterführende Hausaufgabe an.

Ein Plakat mit den häufigsten deutschen Anweisungen im Klassenzimmer ist unter folgendem Link zu finden:

 <https://deutsch.info/r/didacticPoster1>



Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung und Nutzung der Lern-Plattform www.deutsch.info erst ab 18 Jahren gestattet ist. Sollten minderjährige SchülerInnen weitergehende Aufgaben und Übungen der Plattform nutzen wollen, stellen Sie bitte sicher, dass diese SchülerInnen sich nicht selbstständig anmelden und weisen sie die SchülerInnen darauf hin, sich einen Account durch Erziehungsberechtigte erstellen zu lassen.



Erasmus+

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Nach dieser Lektion kann ich:

- die Modalverben können, dürfen und müssen verstehen und anwenden.
- einfache Regeln verstehen und aufschreiben.
- einen einfachen Text über meine Traumschule schreiben.
- Videos über die Regeln in den Wiener Öffis verstehen.

Übung 1.a. >

Regeln im Schwimmbad

An öffentlichen Plätzen gibt es oft Schilder und Regeln. Lies die Regeln 1 – 7 und markiere die Modalverben dürfen und müssen!

Regeln im Schwimmbad

1. NichtschwimmerInnen dürfen nicht ins tiefe Wasser gehen.
2. Eltern müssen auf ihre Kinder aufpassen.
3. Man darf andere **Badegäste** nicht untertauchen.
4. Man darf im Schwimmbad keine Unterwäsche tragen. Man muss Badekleidung tragen.
5. Man muss den Anweisungen des **Badepersonal** folgen.
6. Man darf andere **Badegäste** nicht ins Wasser stoßen.
7. Man muss vor dem Schwimmen duschen.



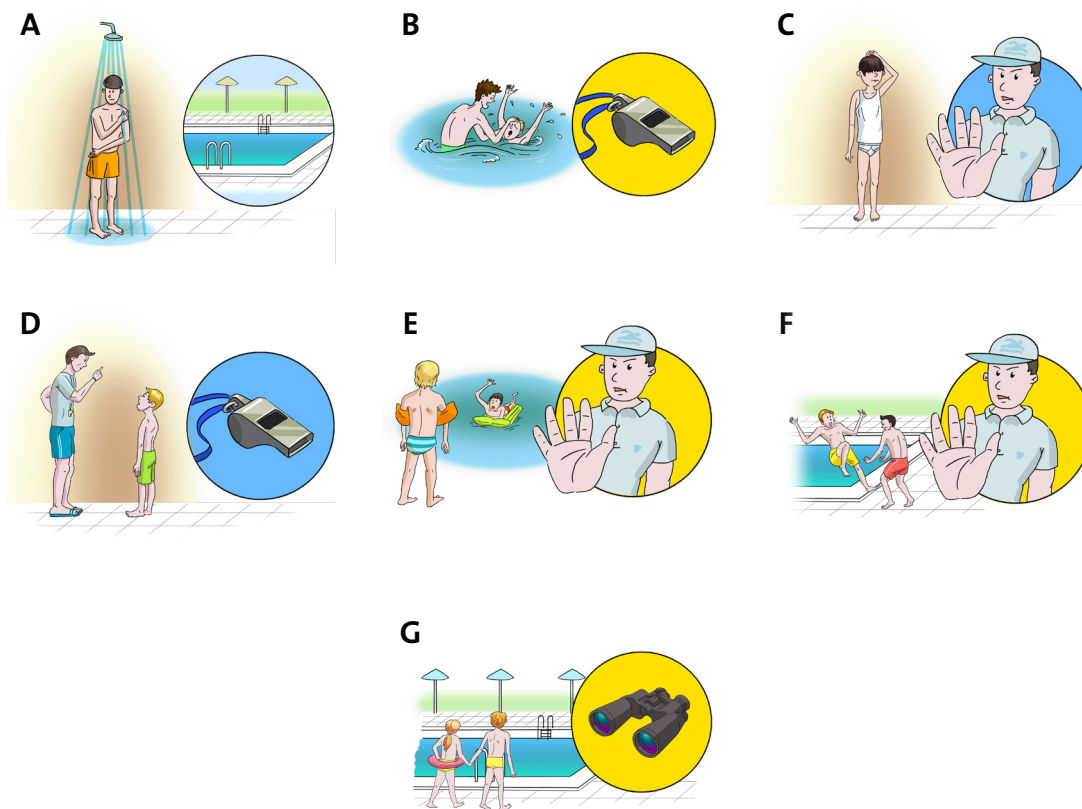
der Badegast, die Badegäste = ein Besucher vom Schwimmbad
das Badepersonal = ein Mitarbeiter vom Schwimmbad

Übung 1.b. >

Ergänze die Tabelle!

	müssen	dürfen
ich	<i>muss</i>	<i>darf</i>
du	<i>musst</i>	<i>darfst</i>
er/sie/es/man		
wir	<i>müssen</i>	<i>dürfen</i>
ihr	<i>müsst</i>	<i>dürft</i>
sie/Sie		

ÜBUNGEN



Übung 1.c. ➤

Welches Bild passt zu welcher Regel? Trage die richtige Nummer ein!

A	B	C	D	E	F	G
			5			

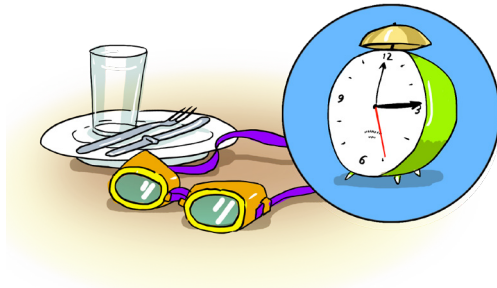
ÜBUNGEN



Übung 1.d. >

Schreibe die Regeln zu den Bildern! Verwende die Modalverben **müssen** und **dürfen**!

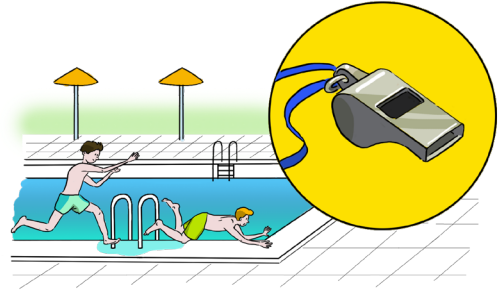
1



1. nach dem Essen — nicht sofort —
schwimmen

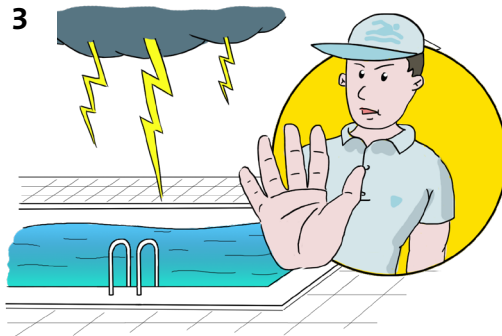
*Man darf nach dem Essen nicht sofort
schwimmen.*

2



2. am Beckenrand — nicht laufen

3



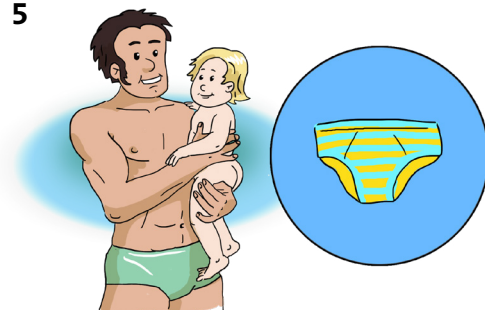
3. bei Gewitter — nicht baden

4



4. bei Gefahr — Hilfe rufen

5



5. Babys — Schwimmwindeln —
tragen

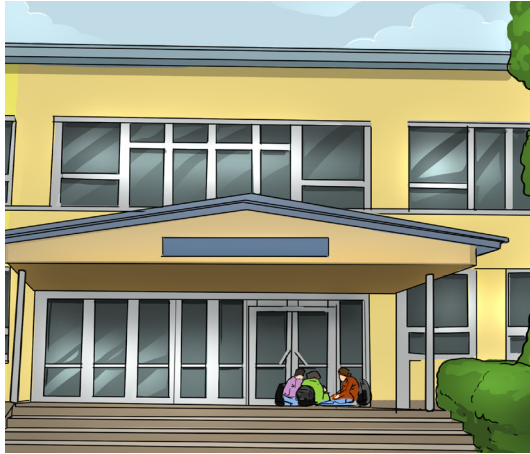


Regeln in der Schule

Übung 2.a. >

Was darf/muss/kann man in der Schule tun? Was darf/muss/kann man in der Schule nicht tun? Schreibe mindestens fünf Regeln auf! Die Verben in der Box helfen dir!

laufen • lesen • essen • schummeln • raufen • schreiben • telefonieren • im Internet surfen



Man darf am Gang nicht laufen.

Man kann in der Pause essen.

.....

.....

.....

.....

.....

Meine Traumschule

Übung 2.b. >

Wie ist deine Traumschule? Was darf/muss/kann man in deiner Traumschule machen? Was darf/muss/kann man in deiner Traumschule nicht machen? Schreibe einen Text!

Meine Schule heißt.....

Meine Schule ist in

Meine Schule hat.....

In meiner Schule gibt es diese Regeln:

.....

.....

.....

.....

ÜBUNGEN



Übung 2.c. >

Zeichne hier deine Traumschule!

A large rectangular area defined by a dotted black border, intended for drawing a dream school.

ÜBUNGEN



Orte beschreiben

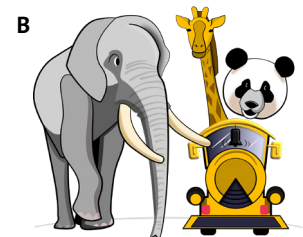
Übung 3.a. >

Wähle einen Ort aus! Was darf/muss/kann man hier machen? Was darf/muss/kann man hier nicht machen? Beschreibe den Ort! Dein Partner/deine Partnerin rät. Tauscht danach die Rollen!

Welcher Ort ist es?



der Bahnhof



der Zoo



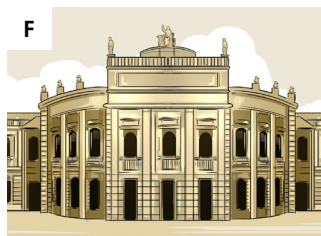
der Flughafen



der Park



der Spielplatz



das Theater



der Kindergarten



der Sportclub

Beispiel:

A: Man kann hier einkaufen.

B: Ist das ein Supermarkt?

A: Nein. Man kann hier verreisen.

B: Ist das ein Bahnhof?

A: Nein. Man muss ein Flugticket haben.

B: Ist das ein Flughafen?

A: Ja, das ist richtig!



Übung 3.b. >

Mein Lieblingsort

Beschreibe deinem Nachbarn/deiner Nachbarin deinen Lieblingsort! Du kannst auch ein Bild aus der Box verwenden.

Dein Nachbar/deine Nachbarin rät, wie dein Lieblingsort heißt.

Was darf/muss/kann man an deinem Lieblingsort machen?

Was darf/muss/kann man an deinem Lieblingsort nicht machen?

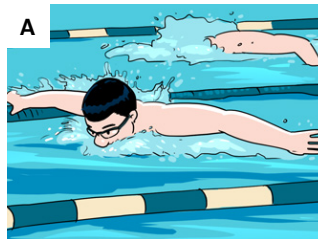
Beispiel:

A: An meinem Lieblingsort kann man Fußball spielen. An meinem Lieblingsort kann man Picknicks machen.

B: Ist dein Lieblingsort ein Park?

A: Ja, das ist richtig!

Welcher Ort ist es?



das Schwimmbad



der Park



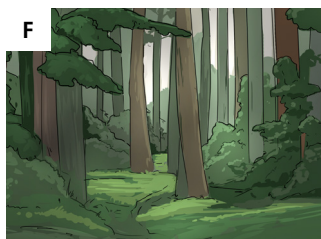
das Einkaufszentrum



der Spielplatz



die Einkaufsstraße



der Wald



das Wohnzimmer



der Sportplatz



Übung 4.a. >

Die öffentlichen Verkehrsmittel – die Öffis

Frage deinen Nachbarn/deine Nachbarin! Kreuze an!



die Öffis (Pl.) = Abkürzung für öffentliche Verkehrsmittel (z. B.: Bus, Straßenbahn, U-Bahn etc.)

die U-Bahn = die Untergrundbahn

die S-Bahn = die Schnellbahn

der O-Bus = der Oberleitungsbus

Wie oft fährst du mit den Öffis?

sehr oft oft manchmal selten nie

Fährst du gerne mit den Öffis?

sehr gern gern geht so nicht gern überhaupt nicht gern

Welches ist dein Lieblingsöffi?

Bus Straßenbahn U-Bahn S-Bahn O-Bus

Was machst du während der Fahrt?

Musik hören lesen Handy checken essen/trinken

etwas anderes:

ÜBUNGEN



Regeln in den Wiener Öffis

Übung 4.b. >

In den Öffis gibt es auch viele Regeln.

Geh auf diese Seite und spiele die Videos 4, 6, 7 und 9 ab!

 <https://deutsch.info/r/didacticOeffisRegeln>

Übung 4.c. >

Sieh dir die vier kurzen Videos noch einmal an! Welches Bild passt zu welchem Text? Ordne zu!



schnell aus- und einsteigen



(1) ~~schnell aus- und einsteigen~~ • (2)
Essenreste nicht in der U-Bahn lassen •
(3) Zeitung in den **Mistkübel** werfen • (4)
Füße nicht auf dem Sitz legen



der Mistkübel, die Mistkübel (A) =
der Mülleimer, die Mülleimer (D)



Übung 4.d. >




Schreibe ganze Sätze zu den Regeln aus 4.c.!

Man muss schnell aus- und einsteigen.

A series of horizontal dotted lines for writing practice.



Was hast du in den Aufgaben gelernt? Wo gibt es noch Verbesserungsbedarf? Kreuze an!

			
Ich kann die Modalverben können, dürfen und müssen verstehen und anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann einfache Regeln verstehen und aufschreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann einen einfachen Text über meine Traumschule schreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Videos über die Regeln in den Wiener Öffis verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiterführende und vertiefende Aufgaben zu diesem Thema findest du auf der kostenlosen Online-Deutsch-Lern-Plattform www.deutsch.info unter folgendem Link:

 <https://deutsch.info/courses/a1#topic6>

Diese online Übungen eignen sich sehr gut zur Festigung des Wortschatzes und der Grammatik und können ergänzend zu diesen Arbeitsblättern zuhause fertig gemacht werden. Unter dem Thema „An einem Ort sein“ bieten sich folgende Lektionen an: „Schilderwald“



Bitte beachte, dass die Anmeldung und Nutzung der Plattform www.deutsch.info erst ab 18 Jahren gestattet ist. Solltest du noch minderjährig sein, lass dir bitte einen Account durch Erziehungsberechtigte erstellen.

WICHTIGES VOKABULAR



Nomen

- die Anweisung, die Anweisungen
- der Badegast, die Badegäste
- die Badekleidung
- das Badepersonal
- der Beckenrand, die Beckenränder
- die Gefahr, die Gefahren
- das Gewitter
- der Nichtschwimmer, die Nichtschwimmer
- die Nichtschwimmerin, die Nichtschwimmerinnen
- ein öffentlicher Platz
- die Öffis (Pl.) = die öffentlichen Verkehrsmittel
- die Regel, die Regeln
- das Schild, die Schilder
- das Schwimmbad, die Schwimmbäder
- der Spielplatz, die Spielplätze
- die Unterwäsche

Verben

- aufpassen
- raufen
- stoßen
- untertauchen
- schummeln



Übung 3.a. ➤ Alternativ können auch Berufe beschrieben und erraten werden.

Übung 4.b. ➤ Die Lehrperson spielt die vier kurzen Videos mithilfe eines Beamers ab. Alternativ könnte diese Aufgabe auch als Hausaufgabe gegeben werden. Zusätzlich könnten die Lernenden mithilfe des angegebenen Links noch mindestens 1-3 Regeln finden und in der nächsten Stunde darüber berichten.

Als Hausaufgabe für die nächste Stunde bietet sich das Lernen der Vokabelliste an.

Nach Durcharbeitung des Handouts können die erlernten Strukturen auch dafür verwendet werden, Regeln für die Interaktion in der Klasse aufzustellen und diese dann im Klassenzimmer aufzuhängen.

Lösungen

Übung 1.c.

A - 7, B - 3, C - 4, D - 5, E - 1, F - 6, G - 2

Übung 1.d.

2 - Man darf am Beckenrand nicht laufen. / Am Beckenrand darf man nicht laufen.

3 - Man darf bei Gewitter nicht baden. / Bei Gewitter darf man nicht baden.

4 - Man muss bei Gefahr Hilfe rufen. / Bei Gefahr muss man Hilfe rufen.

5 - Babys müssen Schwimmwindeln tragen.

Übung 4.c.

4 - schnell aus- und einsteigen

6 - Zeitung in den Mistkübel werfen

7 - Füße nicht auf den Sitz legen

9 - Essensreste nicht in der U-Bahn lassen

Übung 4.d.

Man darf Essensreste nicht in der U-Bahn lassen.

Man muss Zeitungen in den Mistkübel werfen.

Man darf die Füße nicht auf den Sitz legen.